



GETTY IMAGES

Wird der Iran in Israel einmarschieren?

- Mihailo S. Zekic
- [25.04.2023](#)

Letzte Woche warnte der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant, dass Israel in naher Zukunft mit einem groß angelegten Angriff des Iran rechnen müsse. In einem Gespräch mit Reportern erklärte Gallant am Donnerstag „die Ära der begrenzten Konflikte“ für beendet.

Wir sind jahrelang davon ausgegangen, dass begrenzte Konflikte bewältigt werden können, aber das ist ein Phänomen, das verschwindet. Heute ist das Phänomen der Konvergenz der Arenen zu beobachten.
– Yoav Gallant

In der jüngeren Geschichte hatte Israel mit Angriffen von seinen Nachbarn und der eigenen arabischen Bevölkerung zu kämpfen. Israel konnte die meisten dieser Konflikte als separate Konflikte bewältigen. Laut Gallant besteht jedoch die realistische Möglichkeit, dass sich diese einzelnen Feinde zusammenschließen.

Wer ist der Drahtzieher? Gallant wies mit dem Finger auf den Iran als möglichen Drahtzieher.

Der Iran ist die treibende Kraft bei der Konvergenz der Arenen. Er gibt Ressourcen, Ideologie, Wissen und Ausbildung an seine Stellvertreter weiter.
– Yoav Gallant

Gallant wies insbesondere auf die jüngste iranische Unterstützung für Gruppen wie z. B. den Iran hin:

- Hamas
- Palästinensischer Islamischer Dschihad
- Hezbollah
- Die syrische Regierung
- Vom Iran unterstützte Milizen in Syrien

Alle sind iranische Stellvertreter, die die Islamische Republik benutzt, um Israel anzugreifen. Allein die Hisbollah erhielt 700 Millionen Dollar (634 Millionen Euro) vom Iran. Laut Gallant bedeutet die zunehmende finanzielle Abhängigkeit dieser Gruppen vom Iran, dass Teheran sie unter Druck setzen könnte, Maßnahmen gegen Israel zu ergreifen, die sie sonst nicht ergreifen würden.

Wird Israel Vergeltung üben? Gallant deutete an, dass Israel zu einem Zusammenstoß gezwungen werden könnte:

Wir werden nicht zulassen, dass der Iran eine iranische Armee in Syrien aufstellt, wir werden nicht zulassen, dass die Golanhöhen zum Libanon werden, und wir werden nicht zulassen, dass syrisches Territorium ein Sprungbrett für fortschrittliche Waffen auf dem Weg in den Libanon ist.
– Yoav Gallant

Er wies auch auf das iranische Atomprogramm als weiteren Knackpunkt hin.

Der Iran ist näher denn je an der Erlangung militärischer Nuklearfähigkeiten. Angesichts dieser Bedrohung müssen wir auf eine von zwei Arten handeln: militärische Maßnahmen oder eine glaubwürdige militärische Drohung.
– Yoav Gallant

Zu den nationalen Interessen des Iran gehört es, seine islamische Revolution weltweit zu verbreiten und die führende Macht im Nahen Osten zu werden. Sein Hauptziel ist jedoch die Eroberung des Heiligen Landes von den Israelis. Bisher sind sich Israel und der Iran noch nicht in einem direkten Krieg gegenübergestanden. Nach den Äußerungen von Gallant könnte sich dies jedoch bald ändern. Sollte der Iran einen solchen Konflikt anzetteln, würde dies das Kräfteverhältnis im Nahen Osten radikal verändern.

Was die Posaune sagte:

Das wertvollste Juwel im Plan des Iran ist die Eroberung Jerusalems. Dies würde dann einen größeren Teil der islamischen Welt hinter dem Iran versammeln und den radikal-muslimischen Einfluss auf viele Länder außerhalb des Nahen Ostens ausweiten. Dies könnte zu gefährlichen Unruhen und Terror in Europa, Asien und sogar Amerika führen.

– Gerald Flurry, Chefredakteur Posaune, [Der König des Südens](#).